**Pressemitteilung**



**Deutscher   
Landwirtschaftsverlag GmbH**

Lothstr. 29  
80797 München

Telefon +49 (0)89-12705-448  
Telefax +49 (0)89-12705-84448

kristina.fischer@dlv.de   
[www.dlv.de](http://www.dlv.de)



***Eine Region im Aufwind: Tobias Roeren-Wiemers unter den besten Landwirten Deutschlands***

01.10.2017

**Tobias Roeren-Wiemers, Energielandwirt aus Lichtenau, gehört zu den besten Landwirten Deutschlands. Roeren-Wiemers qualifizierte sich für den *CeresAward*, den bedeutendsten Preis für Landwirtinnen und Landwirte im gesamten deutschen Sprachraum. Ob er den begehrten Titel „Landwirt des Jahres“ oder den Sieg in der Kategorie „Energielandwirt“ davontragen wird, das wird auf der Preisverleihung im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 11. Oktober in Berlin verkündet.**

Wer in der Region rund um Paderborn unterwegs ist, merkt schnell: Hier ist eine windreiche Ecke. Das hat auch Tobias Roeren-Wiemers erkannt. Schon während des Studiums der Agrarwissenschaften in Göttingen suchte er nach einer Entwicklungsmöglichkeit für den Betrieb. Was lag da näher, als Windkrafträder zu bauen. Doch wie? Die Investitionssumme übersteigt die Finanzkraft eines Landwirts in der Regel um ein Vielfaches. Also setzte er sich mit sechs weiteren Landwirten der Region zusammen und gründete eine Planungsgruppe. Ein Planungsbüro wurde nicht eingeschaltet. Stattdessen wurde eng mit dem Anlagenbauer Enercon zusammengearbeitet, der mit Rat und Tat unterstützt hatte. So ist es nicht verwunderlich, dass heute elf Windkraftanlagen der Firma Enercon auf der rund 260 ha großen überplanten Fläche Wind ernten.

In der Planungsgruppe war man sich schnell einig, einen Bürgerwindpark betreiben zu wollen. So erreichten die Landwirte nicht nur eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, auch die erwartete Wertschöpfung bleibt in der Region. Die elf Windenergieanlagen des Bürgerwindparks werden von insgesamt drei Betreibergesellschaften betrieben. Fünf Windenergieanlagen betreibt die Bürgerwind-Buchgarten GmbH & Co. KG, weitere fünf Windenergieanlagen betreibt die Lichtenauer Bürgerwind GmbH & Co. KG. Eine Windenergieanlage wird von der Energiegenossenschaft Paderborner Land betrieben. Die Bürger konnten sich in Form von Genossenschaftsanteilen oder als Kommanditisten an dem Windpark beteiligen. 204 Bürger brachten die notwendigen 5,5 Mio. Eigenkapital für zehn Windkrafträder auf. Insgesamt wurde die Beteiligung dreimal überzeichnet, so dass sich die Bürger mit weniger Geld beteiligen konnten, als ursprünglich geplant. Tobis Roeren-Wiemers: „Wir wollten alle mitnehmen und haben deshalb die Beteiligungswünsche gleichmäßig eingekürzt.“ Weitere 100 Bürger wurden Genossen der Energiegenossenschaft Paderborner Land. Somit wurde der Windpark auf eine breite Basis gestellt.

Von der ersten Planung im Jahr 2011 bis zur Fertigstellung des letzten Windrades im September 2016 wurden rund 59 Mio. Euro investiert. Funktionieren konnte das Projekt nur, weil neben den vielen Bürgern die örtliche Sparkasse sowie die Volksbank das Projekt voll mitgetragen haben. Zusätzlich wurde eine Bürger- und Energiestiftung gegründet. Sie erhält aus dem Bürgerwindpark jährlich einen 6-stelligen Betrag um ehrenamtliche, kulturelle und soziale Projekte in der rund 11.000 Einwohner umfassenden Gemeinde zu fördern. So kommt der Windpark auch den Bürgern zu Gute, die sich nicht am Windpark beteiligt haben. Heute verwaltet Tobias Roeren-Wiemers zusammen mit Andreas Dreier als Geschäftsführer den Windpark. Die gemachten Erfahrungen sollen bei einem weiteren Bürgerwindpark in Borchen Früchte tragen.

Aber auch der landwirtschaftliche Betrieb wurde seit der Übernahme im Jahr 2013 von Tobias Roeren-Wiemers weiterentwickelt: So sparen Frequenzumrichter in den Schweineställen mit rund 2.100 Plätzen jährlich über 15.000 kWh ein. Dabei steht die Mast ganz im Zeichen der Initiative Tierwohl. Für den Eigenverbrauch stehen mittlerweile 160 kWp Photovoltaikleistung zur Verfügung, zudem wurden eine neue Getreide- und Maschinenhalle fertig gestellt. Nicht zuletzt baut Roeren-Wiemers zusammen mit seinem Bruder einen weiteren Betrieb mit Schnittblumenanbau zum Selbstpflücken auf und denkt über den Einstieg in die Direktvermarktung von Wurst nach. So weht immer ein frischer Wind auf dem Betrieb.

Ob Roeren-Wiemers den begehrten Titel „Landwirt des Jahres“ oder den Sieg in der Kategorie „Energielandwirt“ davontragen wird, das wird im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 11. Oktober in Berlin verkündet. Die Preisverleihung ist ein Branchentreff ersten Rangs, zu der die Veranstalter rund 350 Gäste erwarten. Neben Schirmherrn Joachim Rukwied, Präsident des DBV, werden Vertreter der Bundespolitik sowie Gäste aus der Agrarwirtschaft und der mit ihr verbundenen Branchen erwartet.

Aus NRW qualifizierten sich neben Tobias Roeren-Wiemers vier weitere Kandidaten für die Shortlist:

* Manfred Hermanns, Geflügelhalter aus 41836 Hückelhoven Hilfarth
* Albert Trimborn, Manager aus 53797 Lohmar
* Sebastian Bützler, Milchviehhalter aus 53902 Bad Münstereifel
* Klaus Albersmeier, Schweinehalter aus 59510 Lippetal

Alle Kandidaten im Überblick finden Sie auf der Website www.ceresaward.de unter [Shortlist 2017](http://www.ceresaward.de/shortlist-2017). Pressemeldungen sowie hochwertiges Bildmaterial jedes Kandidaten stehen unter [Presse 2017](http://www.ceresaward.de/presse-2017) für Sie bereit.

